

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 27.02.2008 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat II	Amt SFM	

INFORMATION

I0064/08

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	04.03.2008	nicht öffentlich
Betriebsausschuss SFM	14.03.2008	öffentlich
Stadtrat	10.04.2008	öffentlich

Thema: Entschlammung Adolf-Mittag-See

Mit der Ausführung der Entschlammungsarbeiten des Adolf-Mittag-Sees wurde am 15.10.2007 begonnen. Die vorgesehene Ausführungstechnologie (Saug-/Spülverfahren) konnte auf Grund des vorgefundenen Materials (u.a. sehr großkörnige Kiese, die ein Pumpen des Kiesel unmöglich machen) nicht zur Anwendung kommen. Demzufolge wurde eine Technologieumstellung notwendig. Hier wird der Schlamm aus dem Adolf-Mittag-See in Entwässerungscontainern zwischengelagert und im Anschluss auf die Deponie verbracht.

In regelmäßigen Abständen wurden Proben des Schlammgutes durch ein unabhängiges Labor untersucht. Die Analysen haben ergeben, dass es bisher zu keinen Parameterüberschreitungen gekommen ist.

Mit Schreiben vom 15.02.2008 teilte der EB SAB mit, dass die Entsorgung des Baggergutes aus dem Adolf-Mittag-See aus Gründen der Standsicherheit des Deponiekörpers in den Ablagerungsbereichen und der Deponiegasfassung gefährdet ist. Des Weiteren stehen keine Ablagerungsflächen auf der Deponie Hängelsberge zur Verfügung, die für dieses Material geeignet sind.

Sowohl die Technologieumstellung als auch die Entsorgung des Schlammes des Adolf-Mittag-Sees auf eine andere Deponie (Entsorgungsfachbetrieb Neumann, Burg, Tagebau Reesen) werden Mehrkosten nach sich ziehen, die aber im bereitgestellten Fördermittelrahmen liegen.

Die Arbeiten zur Entschlammung des Adolf-Mittag-Sees gehen wie geplant voran (siehe Anlage). Nach heutigem Erkenntnisstand kann eingeschätzt werden, dass die Sanierungsarbeiten im Mai 2008 abgeschlossen werden.

Andruscheck

Anlagen:
Übersichtsplan Abarbeitungsstand